

DIN EN 13226

ICS 79.080

Ersatz für
DIN EN 13226:2003-05**Holzfußböden –
Massivholz-Elemente mit Nut und/oder Feder;
Deutsche Fassung EN 13226:2009**

Wood flooring –
Solid parquet elements with grooves and/or tongues;
German version EN 13226:2009

Planchers en bois –
Éléments de parquet massif avec rainures et/ou languettes;
Version allemande EN 13226:2009

Gesamtumfang 35 Seiten

Normenausschuss Holzwirtschaft und Möbel (NHM) im DIN

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 13226:2009) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 175 „Rund- und Schnittholz“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom AFNOR (Frankreich) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Gremium ist der NA 042-01-14 AA „Spiegelausschuss zu CEN/TC 175 und ISO/TC 218 Rund- und Schnittholz“ im Normenausschuss Holzwirtschaft und Möbel (NHM).

Änderungen

Gegenüber DIN EN 13226:2003-05 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Titel wurde geändert;
- b) der Begriff „Massivholz-Parkettstab“ wurde systematisch mit „Massivholz-Element“ übersetzt;
- c) Grenزابweichungen für die Breite des Elements (5.4.3.1);
- d) neuer Wert für die Querkrümmung (5.4.3.3);
- e) neuer Wert für die Längskrümmung über die Schmalseite (5.4.3.5);
- f) Änderungen bezüglich der Kennzeichnung (Abschnitt 6).

Frühere Ausgaben

DIN 280: 1931-07, 1937-06, 1952-06, 1954-06, 1955-12, 1962-08
DIN 280-3: 1965-02, 1970-12
DIN 280-1: 1970-12, 1990-04
DIN EN 13226: 2003-05

Deutsche Fassung

**Holzfußböden —
Massivholz-Elemente mit Nut und/oder Feder**

Wood flooring —
Solid parquet elements with grooves and/or tongues

Planchers en bois —
Eléments de parquet massif avec rainures et/ou languettes

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 24. April 2009 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Einleitung.....	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen.....	5
3 Begriffe	6
4 Symbole und Abkürzungen	6
5 Produktanforderungen.....	7
5.1 Holzarten.....	7
5.2 Erscheinungsbild.....	7
5.2.1 Allgemeine Regeln.....	7
5.2.2 Regeln für die meistverwendeten Holzarten.....	8
5.2.3 Freie Klasse.....	17
5.2.4 Natürliche Farben	17
5.3 Feuchtegehalt.....	17
5.4 Geometrische Eigenschaften	17
5.4.1 Allgemeines.....	17
5.4.2 Nennmaße.....	20
5.4.3 Grenزابweichungen.....	21
5.4.4 Maschinelle Bearbeitung	22
5.5 Technische Spezifikationen und Eigenschaften	22
5.5.1 Technische Merkmale des verlegten Parketts.....	22
5.5.2 Anforderungen an den Verlegeort	22
5.5.3 Erscheinungsbild.....	22
5.5.4 Renovierung und Reparatur	23
6 Kennzeichnung	23
Anhang A (informativ) Botanische Bezeichnungen und Handelsnamen der meistverwendeten Holzarten für Holzfußböden (Laub- und Nadelhölzer)	24
Anhang B (normativ) Grundsätze für die freie Sortierung.....	31
Literaturhinweise	33

Vorwort

Dieses Dokument (EN 13226:2009) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 175 „Rund- und Schnittholz“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom AFNOR gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis November 2009, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis November 2009 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Texte dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN [und/oder CENELEC] sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument ersetzt EN 13226:2002.

Folgende Änderungen wurden, verglichen mit der EN 13226:2002, vorgenommen:

- a) neue Grenزابweichungen für die Breite des Elements (5.4.3.1);
- b) neuer Wert für die Querkrümmung (5.4.3.3);
- c) neuer Wert für die Längskrümmung über die Schmalseite (5.4.3.5);
- d) Änderungen bezüglich der Kennzeichnung (6).

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

Einleitung

Diese Europäische Norm gehört zu einer Reihe von Normen über Holzfußböden sowie Wand- und Deckenbekleidungen aus Holz.

Diese Norm legt die Merkmale von Massivholz-Elementen fest. Sie beruht auf gegenwärtig in der Industrie gültigen Normen zu Maßen und Merkmalen sowie auf Funktionen, die durch Prüfung nachgewiesen wurden.

Über Massivholz-Elemente liegen bereits fundierte Kenntnisse vor; die Werte für die Produktmerkmale sind durch langjährige Anwendung und Erfahrung bestätigt. Prüfergebnisse werden daher nicht benötigt. Bei neuen Produkten müssen die technischen Daten durch Prüfung nachgewiesen werden.

Das Erscheinungsbild des Parketts wird im Wesentlichen durch die Holzart, die Sortierung und das Verlegemuster beeinflusst.

1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm legt die Merkmale von Massivholz-Elementen mit Nut und/oder Feder für die Verwendung als Fußbodenbelag in Innenräumen fest. Diese Norm betrifft nicht aus Elementen zusammengesetzte Parketttafeln; hierfür ist eine separate Norm in Vorbereitung.

Diese Norm gilt für Elemente mit oder ohne Oberflächenbehandlung.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokumentes erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN 844-1:1995, *Rund- und Schnittholz — Terminologie — Teil 1: Gemeinsame allgemeine Begriffe über Rundholz und Schnittholz*

EN 844-3:1995, *Rund- und Schnittholz — Terminologie — Teil 3: Allgemeine Begriffe über Schnittholz*

EN 844-4:1997, *Rund- und Schnittholz — Terminologie — Teil 4: Begriffe zum Feuchtegehalt*

EN 844-6:1997, *Rund- und Schnittholz — Terminologie — Teil 6: Begriffe zu Maßen von Schnittholz*

EN 844-7:1997, *Rund- und Schnittholz — Terminologie — Teil 7: Begriffe zum anatomischen Aufbau von Holz*

EN 844-9:1997, *Rund- und Schnittholz — Terminologie — Teil 9: Begriffe zu Merkmalen von Schnittholz*

EN 844-10:1998, *Rund- und Schnittholz — Terminologie — Teil 10: Begriffe zu Verfärbung und Pilzbefall*

EN 844-11:1998, *Rund- und Schnittholz — Terminologie — Teil 11: Begriffe zum Insektenbefall*

EN 844-12:2000, *Rund- und Schnittholz — Terminologie — Teil 12: Zusätzliche Begriffe und allgemeiner Index*

EN 1310:1997, *Rund- und Schnittholz — Messung der Merkmale*

EN 1311, *Rund- und Schnittholz — Verfahren zur Messung von Schädlingsbefall*

EN 1534, *Parkett und andere Holzfußböden — Bestimmung des Eindruckwiderstandes (Brinell) — Prüfmethode*

EN 13183-1, *Feuchtegehalt eines Stückes Schnittholz — Teil 1: Bestimmung durch Darrverfahren*

EN 13183-2, *Feuchtegehalt eines Stückes Schnittholz — Teil 2: Schätzung durch elektrisches Widerstandsmessverfahren*

EN 13756:2002, *Holzfußböden — Terminologie*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die Begriffe nach EN 844-1:1995, EN 844-3:1995, EN 844-4:1997, EN 844-6:1997, EN 844-7:1997, EN 844-9:1997, EN 844-10:1998, EN 844-11:1998, EN 844-12:2000 und EN 13756:2002 und die folgenden Begriffe.

**3.1
linker Streifen**
Element, das die Stirnfeder, bei Sicht auf die Oberseite, zur Linken hat, wobei die schmalseitige Feder dem Betrachter zugewandt ist

[EN 13756:2002]

**3.2
rechter Streifen**
Element, das die Stirnfeder, bei Sicht auf die Oberseite, zur Rechten hat, wobei die schmalseitige Feder dem Betrachter zugewandt ist

[EN 13756:2002]

**3.3
Dicke über der Nut**
Dicke zwischen der Oberseite und jeder Art Diskontinuität wie ein Wechsel des Profils (ausgenommen Fassung), eine Nut/Leimtasche oder Leimfuge (ausgenommen Leimfugen von Lamellenverbindungen)

[EN 13756:2002]

4 Symbole und Abkürzungen

- L Länge der Element-Oberseite
- b Breite der Element-Oberseite
- b_1 Tiefe der Nut
- b_2 Breite der Feder
- b_3 Unterschneidung
- t Dicke zwischen Oberseite und Unterseite des Elements
- t_1 Dicke der Nutschicht
- t_2 Breite der Nut
- t_3 Dicke der Feder
- t_4 Dicke unterhalb der Feder
- t_5 Tiefe des etwaigen Klebfalzes
- a Hinterfüzung der Oberwange
- α Schwalbenschwanz
- β Hinterfüzung der Unterwange

5 Produktanforderungen

5.1 Holzarten

Eine Liste der für Elemente dieser Norm meistverwendeten Holzarten ist in Anhang A aufgeführt.

5.2 Erscheinungsbild

5.2.1 Allgemeine Regeln

Die Tabelle 1 bis Tabelle 9 enthalten die Sortierregeln in Bezug auf das Erscheinungsbild der Oberseite sowie der nicht sichtbaren Teile (Rückseite und Schmalseiten) von Massivholz-Elementen der meistverwendeten Holzarten, wie sie in dieser Norm definiert sind.

Merkmale müssen nach EN 1310 gemessen werden (Äste sind nach dem allgemeinen Verfahren nach EN 1310:1997, 4.1 zu messen). Schädlingsbefall ist nach EN 1311 zu messen.

Die Sortierung erfolgt in die drei Erscheinungsklassen ○, △ und □.

Eine Sortierung „Freie Klasse“ beruht auf den in Anhang B dargelegten Grundsätzen.

Die Oberseite muss die gesamte sichtbare Oberfläche des Elements einbeziehen. Sie umfasst daher auch eine etwa vorhandene Fase.¹⁾

Die Oberseite darf keine Risse aufweisen, das Holz muss gesund sein.

Zulässig ist jede durchlaufende Klebfuge, die eine Renovierung des Fußbodens ohne wesentliche Änderungen seines Erscheinungsbildes oder seiner Funktionsmerkmale gestattet.

1) Die Fase ist sichtbar, wenn Elemente zusammengefügt werden.

5.2.2 Regeln für die meistverwendeten Holzarten

5.2.2.1 *Quercus* spp. (Eiche)

Regeln für Eiche sind in Tabelle 1 angegeben.

Tabelle 1 — Sortierregeln für *Quercus* spp. (Eiche)

Oberseite des Elements			
Merkmale	Klasse		
	○	△	□
Gesunder Splint	Unzulässig	Zulässig	Leichte Beeinträchtigungen zulässig
Äste gesund und festverwachsen Fauläste	Zulässig, wenn: Durchmesser ≤ 8 mm Durchmesser ≤ 1 mm	Zulässig, wenn: Durchmesser ≤ 10 mm Durchmesser ≤ 5 mm	Alle Merkmale ohne Einschränkung hinsichtlich Größe oder Menge zulässig, sofern sie die Festigkeit oder Haltbarkeit des Parkettbodens nicht beeinträchtigen.
Seichte Risse	Unzulässig	Zulässig bis 15 mm Länge	
Rindeneinwuchs	Unzulässig	Unzulässig	
Blitzrisse	Unzulässig	Unzulässig	
Faserneigung	Uneingeschränkt zulässig	Uneingeschränkt zulässig	
Farbunterschiede	Geringfügige Unterschiede zulässig	Zulässig ^a	
Markstrahl	Zulässig	Zulässig	
Schädlingsbefall	Unzulässig	Unzulässig	Unzulässig mit Ausnahme von Bläue und schwarzem Fraßgang
Nicht sichtbare Teile			
Alle Merkmale ohne Einschränkung hinsichtlich Größe oder Menge zulässig, sofern sie die Festigkeit oder Haltbarkeit des Holzfußbodens nicht beeinträchtigen.			
Unabhängig von den für die Oberseite geltenden Einschränkungen ist gesunder Splint von der Rückseite bis zur Oberseite der Feder zulässig.			
^a Eichen-Braunkern			

5.2.2.2 *Fraxinus excelsior* (Esche) und *Acer* spp. (Ahorn)

Regeln für Esche und Ahorn sind in Tabelle 2 angegeben.

Tabelle 2 — Sortierregeln für *Fraxinus excelsior* (Esche) und *Acer* spp. (Ahorn)

Oberseite des Elements			
Merkmale	Klasse		
	○	△	□
Gesunder Splint	Unzutreffend	Unzutreffend	Unzutreffend
Äste gesund und festverwachsen Fauläste	Zulässig, wenn: Durchmesser ≤ 2 mm Durchmesser ≤ 1 mm	Zulässig, wenn: Durchmesser ≤ 10 mm Durchmesser ≤ 5 mm	Alle Merkmale ohne Einschränkung hinsichtlich Größe oder Menge zulässig, sofern sie die Festigkeit oder Haltbarkeit des Parkettbodens nicht beeinträchtigen.
Seichte Risse	Unzulässig	Zulässig bis 15 mm Länge	
Rindeneinwuchs	Unzulässig	Unzulässig	
Blitzrisse	Unzulässig	Unzulässig	
Faserneigung	Uneingeschränkt zulässig	Uneingeschränkt zulässig	
Farbunterschiede	Geringfügige Unterschiede zulässig. Leichte natürliche Verfärbung und mineralische Einschlüsse zulässig	Zulässig	Unzulässig mit Ausnahme von Bläue und schwarzem Fraßgang
Stapellatten- markierung	Unzulässig	Zulässig	
Schädlingsbefall	Unzulässig	Unzulässig	
Nicht sichtbare Teile			
Alle Merkmale ohne Einschränkung hinsichtlich Größe oder Menge zulässig, sofern sie die Festigkeit oder Haltbarkeit des Holzfußbodens nicht beeinträchtigen.			